

Unsere Autorin Tarja Prüss zeigt uns, was man bei einem Städtetrip nach Oulu tun kann. Wo kann man übernachten, wo essen, trinken, einkaufen, was sollte man sehen? – Kurz: Was tun in Oulu?



Brücke in Oulu, der nördlichsten Großstadt der Europäischen Union.

Oulu ist nicht nur die fünftgrößte Stadt Finnlands, sie ist auch die nördlichste Großstadt der Europäischen Union. Boomtown wird sie auch genannt, denn Innovation und Erfindergeist sind hier so verbreitet wie Laktoseintoleranz in Asien.

Oulu ist auch eine der fahrradfreundlichsten Städte Finnlands. Bekannt ist die nordfinnische Universitätsstadt aber wegen der Luftgitarren-Weltmeisterschaft, die dieses Jahr zum 23.

Mal stattfindet und jedes Jahr Luftgitarren-Fans aus der ganzen Welt nach Oulu lockt.

Sehen



Das Wahrzeichen Oulus: der Marktpolizist.

Das Wahrzeichen von Oulu ist der Marktpolizist. An ihm kommt man quasi nicht vorbei, wenn man über den Markt schlendert oder sich in der 1901 eröffneten Markthalle von all den guten Lebensmitteln und Gerüchen anstecken lässt. Der wohlbeleibte *toripolliisi* hat ein reales Vorbild: ein Schutzpolizist, der früher auf dem Markt für Ruhe und Ordnung sorgte.

Der wohl romantischste Teil der Stadt ist die Insel Pikisaari mit vielen alten Holzhäusern, in denen heute vornehmlich Künstler und Kunsthandwerker leben. Ebenfalls sehr romantisch

ist der Park Hupisaaret mit seinen vielen weißen kleinen Holzbrücken, der sich entlang des Flussdeltagebiets des Oulujoki erstreckt.



Das Rathaus von von Oulu, in der zweiten Hälfte des 19. Jh. erbaut.

Nicht zu übersehen sind der Dom, eine Kuppelkirche aus dem 18. Jahrhundert, sowie das prächtige Rathaus von 1886.



Nallikari Strand im Sommer.

Ausspannen kann man am Besten am Nallikari Strand, der beliebteste Sandstrand am Meer. Kletternetze, Volleyball, Sportgeräte bieten ausreichend Möglichkeiten für Groß und Klein, um zwischendurch die Glieder ein bisschen zu aktivieren.



Das Wissenschaftszentrum.

Neugierige und Forscher werden sich im Tietomaa wohlfühlen, denn im ersten Wissenschaftszentrum des Landes kann man sein Wissen testen, ausprobieren und spielerisch erweitern. Dort gibt es auch eine sehenswerte Polarlicht-Ausstellung. Und vom 45 Meter hohen Turm des Tietmaa hat man einen wunderbaren Rundblick über die Stadt.

Wer sich für Geschichte interessiert, sollte einen Ausflug auf die Insel Turkansaari machen. Dort erzählen mehr als 40 alte Gebäude die Geschichte der finnischen Bauernkultur.

Links:

www.visitoulu.fi

[Turkansaari Freilichtmuseum](#)

Übernachten



Die Insel Hailuoto.

Im Feriendorf Nallikari, unweit des Strands, kann man campen oder auch ein Ferienhaus mit eigener Sauna mieten.

Wer direkt im Stadtzentrum bleiben möchte, findet einen Plätzchen im Hotel Cumulus oder im Radisson Blu Hotel Oulu, das direkt am Markt gelegen ist. Über Forenom kann man ab 50 Euro pro Person auch Apartments mieten.

Die spektakulärste Übernachtungsgelegenheit bietet jedoch das Arctic Lighthouse Hotel auf der Oulu vorgelagerten Insel Hailuoto. Die Zimmer im früheren Hafensengebäude bieten einen atemberaubenden Blick auf den Bottnischen Meerbusen.

Links:

nallikari.fi

[Scandic Oulu Station](#)

[Möblierte Apartments in Oulu](#)

[Arktisches Leuchtturmhotel](#)

Essen/Trinken



Köstlichkeiten in der Markthalle.

Ein Highlight ist sicher das **Sokeri Jussin Kievari**. In dem stimmungsvollen, alten Holzblockhaus wird regionale Küche mit saisonalen Zutaten geboten. Im **Vanha Paloasema** (altes Feuerwehrhaus) kann man nicht nur speisen, sondern auch feiern, tanzen oder in die Sauna gehen.

Lohnenswert ist das Pfannkuchenhaus (*panukakkutalo*). Nicht nur, weil es sich auf zwei Etagen in einem über 100 Jahre alten Holzhaus befindet, sondern auch, weil man aus fast 100 verschiedenen Sorten wählen kann.



Vanha Paloasema, das Alte Feuerwehrhaus in Oulu.

Wer sich wie ein Einheimischer fühlen möchte, setzt sich einfach in eines der zahlreichen

Sommercafés auf dem Markt und bestellt Korvapuusti oder Softeis.

Links:

www.sokerijussi.fi

[Vanha Paloasema](#)

www.pannukakkutalo.fi

Ausgehen

Die Finnen tanzen nicht nur gern Tango, sie singen auch gern. Einen Karaokeabend sollte man also unbedingt mit einplanen. Das **Pataäässä** verfügt über 30.000 Titel – da findet jeder sein Lieblingslied.

Wer es rockiger mag, dem sei das **45 Special** empfohlen. In der legendären Rockbar finden am Wochenende oft Live-Konzerte statt.

Maritime Atmosphäre versprüht das **Vihiluoden torppa** mit einer großzügigen Terrasse mit Blick aufs Meer.

Links:

www.karaokebar.net

www.45special.com

www.vihiluodontorppa.fi

Shopping



Im Einkaufszentrum Valkea.

Direkt am Hafen steht eine ganze Reihe alter Lager- und Salzspeicher aus dem 18. und 19. Jahrhundert, in denen sich heute Cafés, Kunsthandwerksläden und Boutiquen befinden. Im Speicher Nr. 12 etwa werden selbst gemachte Handarbeiten angeboten.

Die kompakte Fußgängerzone Rotuaari mit der Kauppurienkatu und der Kirkkokatu bilden die Haupteinkaufszone. Hier findet sich auch das neue Einkaufszentrum Valkea.

Links:

www.kauppakeskusvalkea.fi

QUIZ

[Länderquiz: Wie gut kennen Sie Finnland?](#)

Text und Fotos: Tarja Prüss